



Stadtumbau

Neugestaltung einer Erweiterungsfläche für den Springpfuhlpark



Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen



**STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG**
von Bund, Ländern und
Gemeinden

Neugestaltung einer Erweiterungsfläche für den Springfuhlpark

Der Springfuhlpark entstand nach dem Bau des gleichnamigen lokalen Zentrum in Marzahn Süd Ende der 1970er Jahre. Vom Helene-Weigel-Platz mit dem Alten Rathaus gelangt man direkt in den Park, der in Nord-Süd-Richtung verläuft und von massiver Bebauung mit bis zu zehn Geschossen umgeben ist.

Am nordwestlichen Rand befindet sich eine große Verkaufseinrichtung. Nach dem Abriss eines Dienstleistungsgebäudes wurde die hier angrenzende Fläche mit fast 23.000 Quadratmetern in den Park integriert.

Sie dient vor allem als Durchgangsort zwischen dem Wohngebiet mit einer wiedereröffneten Kita und dem Einkaufszentrum sowie dem etwa einen Kilometer entfernt liegenden S-Bahnhof Springfuhl.

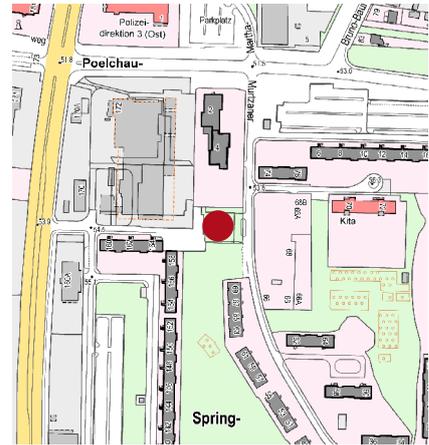
Die nach dem Abriss entstandenen Trampelpfade stellten vor allem für Anwohnerinnen und Anwohner in hohem Alter, deren Anteil im Quartier hoch ist, eine Gefahr dar. Deshalb gab es nicht wenige Beschwerden an das Bezirksamt.

Ende 2014 wurden die Wege mit Mitteln aus dem Programm Stadtumbau Ost befestigt. Die direkten Trampelpfade wurden durch leicht geschwungene, zum Teil gepflasterte oder asphaltierte Wege ersetzt.

Unmittelbar anschließende Asphaltwege waren ebenfalls desolat und wurden deshalb erneuert. In diesem Zusammenhang wurde auch die Wegeführung verbessert. Außerdem kamen Bänke hinzu, die zum Ausruhen auf dem Einkaufsweg einladen und den Erholungswert dieses Teils des Springfuhlparks wesentlich erhöhen.

Der gesamte Park wurde seit 2005 schrittweise mit annähernd 2,4 Millionen Euro aufgewertet. Ein Großteil der Mittel dafür stammt aus Arbeitsförderungsmaßnahmen. Der Bezirk Marzahn-Hellersdorf beteiligte sich an der Finanzierung mit etwa 790.000 Euro.

Quelle u. Fotos: Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf, bearb. A. Stahl
Stand: Januar 2016



Adresse:

Springfuhlpark
Märkische Allee
12681 Berlin Marzahn-Hellersdorf

Auftraggeber/Bauherr:

Bezirk Marzahn-Hellersdorf

Planung:

Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf, Straßen- und Grünflächenamt

Gesamtkosten:

110.000 EUR

Realisierung:

2014



Ein schöner Platz zum Ausruhen



Trampelpfade vor Projektbeginn



Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen Berlin
Referat IV B - Förderung im Quartier
Fehrbelliner Platz 4, 10707 Berlin

www.stadtentwicklung.berlin.de/nachhaltige-erneuerung/

Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung,
Bauen und Wohnen

BERLIN

